

An die Redaktion von "Christ in der Gegenwart", Verlag Herder

Leserbrief zum Artikel "Kirche - wo bist du?" in Christ in der Gegenwart Nr. 7

Es mag viele persönliche Gründe dafür geben, aus der Kirche auszutreten. Einer davon ist womöglich die mühsam im Innersten errungene Erfahrung einer Freiheit jenseits der geltenden moralischen, theologischen und/oder sonstigen kirchlichen Doktrinen.

Diese Art von innerer Befreiung aus ungeklärten Zwängen und Fragen hält suchende Menschen weltweit auf Gottes-, bzw. Wahrheits- und Gerechtigkeitskurs. Und mit diesem Suchen nach Klärung, Klarheit und Erleuchtung ist immer auch der eigene Standpunkt, die Verankerung, die als stabil empfundene Beziehung zu einer als verlässlich und orientierungsgebend empfundenen Persönlichkeit und/oder Institution vorhanden und notwendig.

Die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche ist für gläubige Katholiken eine solche Institution. Sie ist der mystische Leib Christi in dieser Welt und alle Getauften sind auserwählte Glieder dieses Leibes. Der Kopf und weit mehr noch das Herz aber ist Christus selbst - und niemand anders.

Er ist es, der befreit und Er ist es, der erleuchtet. Niemand sonst. Woraus und warum und wohin also kann und will somit jemand austreten aus etwas, das seiner göttlichen Bestimmung zufolge sowohl endlich als auch unendlich, sowohl immanent als auch transzendent und universal - ja einfach katholisch ist ?

Nein: wer die Kirche liebt (weil sie ihn auch oder gerade in trotzigen und geistlich-pubertären Zeiten liebt), der sollte sich nicht zu "minder" sein, mit all seinen Charismen etc. und in gebildeter Demut zum zuständigen Bischof bzw. zum Bischof von Rom zu pilgern, um sich dort seine Lebens- und Kirchenvisionen in Form einer einfachen Ordensregel bestätigen zu lassen. Ganz so wie der hl. Franziskus von Assisi, der übrigens weltweit bekannt ist für sein überaus geschwisterliches Verhältnis zu Tieren, Pflanzen, Natur und Kosmos - wohl gemerkt: innerhalb der Kirche.

Aus solch einem Tun in gereifter Erkenntnis erwachsen schöne, neue und fruchtbare Triebe am selben Stamm, am Weinstock des Herrn.

Vor der Stadtpfarrkirche St. Georg in Bensheim lädt ein unübersehbar großes Transparent zum Eintritt in die katholische Kirche ein. Wie? Mit dem bistumsweiten Slogan: "katholisch werden ? mach-dich-auf-und-com." Was übrigens nicht nur für prominente Ausgetretene gilt.

Illuminatus Seitz OFS
Nibelungenstraße 30
64625 Bensheim